

## **N i e d e r s c h r i f t**

### **Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gägelow**

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 23.01.2018

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:00 Uhr

**Ort, Raum:** Gemeindezentrum Gägelow, Untere Str. 15, 23968 Gägelow

---

#### **Anwesende Mitglieder**

##### *Vorsitz*

Herr Uwe Wandel

##### *Mitglieder*

Herr Frank Bahlcke

Herr Alexander Fenner

Herr Manfred Harloff

Herr Jörg Hünemörder

Frau Ortrun Hünemörder

Frau Elke Küssner

Frau Monika Riebe

Herr Volker Schwarz

Herr Reinhard Siedenschnur

##### *Verwaltung*

Evelin Bilsing

Frau Anne Burmeister

Herr Holger Janke

##### *Gäste*

AIDS-Hilfe Westmecklenburg im SchulZ e.V

Bürger der Gemeinde

Ing.-Büro Möller , Grevesmühlen Frau Hacker

#### **Abwesend**

##### *Mitglieder*

Frau Simone Oldenburg

Herr Bernd Kolz

#### **Tagesordnung:**

##### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 05.12.2017
- 5 Bericht des Bürgermeisters
- 6 Bericht der Ausschüsse
- 7 Vorstellung der Leitung des Jugendclubs Gägelow
- 8 Löschwasserkonzept  
(Gast: Frau Hacker, Ingenieurbüro Möller)  
Vorlage: VO/13GV/2018-386
- 9 Übertragung einer Vollmacht  
Vorlage: VO/13GV/2018-388
- 10 Aufstellung eines Doppelhaushaltes für 2018/2019 und die Folgejahre für die Gemeinde Gägelow  
Vorlage: VO/13GV/2018-389
- 11 Anfragen und Mitteilungen

#### **Nichtöffentlicher Teil**

- 12 Anfragen und Mitteilungen
- 13 Rufbereitschaft - Winterdienst  
Vorlage: VO/13GV/2018-387

#### **Öffentlicher Teil**

- 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

#### **Protokoll:**

##### **Öffentlicher Teil**

<b>zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit</b>
--

Der Bürgermeister, **Herr Wandel**, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, 10 von 12 Gemeindevertretern sind anwesend.

<b>zu 2 Bestätigung der Tagesordnung</b>
--

Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung einstimmig angenommen.

### zu 3 Einwohnerfragestunde

**Herr Marquardt** aus Gressow erkundigt sich nochmals nach dem Gebäude, ehemals „Aldino“. Er möchte dieses Gebäude (vorderer Teil) zu moderaten Preisen pachten, ohne dass die Gemeinde irgendetwas investieren muss.

**Herr Wandel** gibt die Auskunft, dass darüber im nächsten Bauausschuss am 30.01.2018 gesprochen wird.

**Herr Marquardt** fragt nach, was es für gravierende Mängel an oder im Gebäude gibt.

**Herr Siedenschnur** gibt die Auskunft, dass die Haustechnik mindestens 30 Jahre alt ist, Sanitär und Heizung auch, es gibt Feuchteschäden und mit dem Abwasser ist auch nicht geklärt.

**Der Bürgermeister** betont nochmals, dass sich der Bauausschuss in der nächsten Sitzung mit der Anfrage beschäftigen wird.

**Herr Taruttis** fordert von Herrn Wandel eine schriftliche Übersicht über das Feuerlöschsystem der Gemeinde Gägelow für den Zeitraum Frühjahr 2017 bis Ende 2017.

**Herr Wandel** äußert sich hierzu, dass Herr Taruttis von ihm persönlich diese Auskunft nicht bekommen wird.

**Herr Taruttis** ist der Meinung, dass die Gemeinde verpflichtet ist ihm diese Auskunft zu geben.

**Herr Wandel** bittet Herrn Taruttis, einen schriftlichen Antrag an das Amt Grevesmühlen zu stellen.

**Herr Taruttis** ist der Ansicht, wenn die Gemeindevertretung beschließt, dass der Bürgermeister diese Übersicht erstellen muss, dann muss ihm das ausgehändigt werden.

**Herr Wandel** verweist nochmals auf den schriftlichen Antrag an die Amtsverwaltung.

**Frau Küssner** informiert, dass Am Dorfanger, neben dem Gehweg auf den Wiesen, sehr viel Wasser steht. Dieses Wasser überflutet bald den Gehweg. Die Wasserbehörde hat bereits Kenntnis von diesem Zustand.

**Frau Hünemörder** informiert, dass in der Dorfstraße in Neu Weitendorf wieder große Schlaglöcher sind. Hier muss Schotter in die Löcher verbracht werden.

Am Dorfanger soll auch Schotter für die Schlaglöcher bereitgestellt werden.

### zu 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 05.12.2017

**Herr Harloff** ergänzt, dass es auf Seite 5 der Niederschrift vom 05.12.2018, letzte Anmerkung „Kapelle Weitendorf“ heißen muss: „nicht als Denkmal von nationaler Bedeutung eingestuft worden...“

In diesem Zusammenhang bittet er darum, dass die Verwaltung prüft, ob Fördermittel zur Erhaltung/Sanierung der Kapelle beantragt werden können. Die Kapelle wird in der Gemeinde sehr oft für kulturelle Veranstaltungen genutzt. Hier ist zu überlegen, an der Kapelle einen Sanitärtrakt zu integrieren.

Weiterhin sollen Förderanträge für Bushaltestellen in der Gemeinde gestellt werden.

Nach dieser Änderung und den Ergänzungen wird die Sitzungsniederschrift vom 05.12.2018 gebilligt, mit dem

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 8  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 2

<b>zu 5 Bericht des Bürgermeisters</b>
--

**Herr Wandel informiert über:**

- seit 01.08.2018 werden die Gemeindearbeiter durch eine zusätzliche befristete Kraft unterstützt
- die Gemeinde befindet sich in der vorläufigen Haushaltsführung
- am 26.01.2018 findet ein Erörterungstermin am Verwaltungsgericht, zur Sache TSV Gägelow gegen Amt Grevesmühlen Land, statt
- am 11.01.2018 fand ein Gespräch zur Entwicklung in Jamel mit Polizei, Landkreis, Amt und Gemeinde statt
- der Leasingvertrag für den Renault-Kangoo läuft aus. Soll das Fahrzeug abgegeben oder weiterfinanziert werden? **Es sollen erstmal 3 Angebote für ein Neufahrzeug eingeholt werden.**
- die Sitzung des zeitweiligen Ausschusses „Verwaltungsgemeinschaft“
  - es soll ein neuer öffentlich-rechtlicher Vertrag der Verwaltungsgemeinschaft entworfen werden
  - erste Sitzung schon ganz konstruktiv, mit guten Ansätzen, die in der nächsten Sitzung diskutiert werden
- es konnte noch kein geeigneter Platz zur Grünschnittlagerung gefunden werden
- Hecke am Kunstweg muss geschnitten werden, in der Kurve nach Barnekow auch
- Linden in Wolde, die Anwohner haben nur noch Schatten, muss geprüft werden ob man die Linden auf Stock setzen kann bzw. Prüfung ob die Stämme hohl sind

<b>zu 6 Bericht der Ausschüsse</b>
------------------------------------

**BAS – Herr Siedenschnur:**

- tagt erst am 30.01.2018

**FAS – Herr Harloff:**

- tagt erst am 13.03.2018
- hofft, dass der Entwurf des Haushaltsplanes 2018 vorliegt
- möchte zur Beschlussvorlage „Erklärung zum Einvernehmen gemäß §16 KiföG MV ab 01. Januar 2018“ das Anschreiben vom Landkreis mit zugesandt haben

**SAS – Frau Riebe:**

- Veranstaltungskalender wurde ausgeteilt
- Kinder- und Seniorenweihnachtsfeier gut besucht, 150 Senioren haben teilgenommen
- „Tag der offenen Tür“ findet am 02.03.2018, um 17:00 Uhr im Gemeindezentrum statt. Es werden alle Gemeindevertreter um Unterstützung gebeten
- 2018 besteht eine 25-jährige Gemeindeparkerschaft mit Slano. die Gemeindevertreter möchten bitte Ideen einbringen, wie man dieses Jubiläum begehen kann

**zu 7      Vorstellung der Leitung des Jugendclubs Gägelow**

**Herr Kluger** ist seit dem 01. Dezember 2018 Leiter des Jugendclubs in Gägelow. Er berichtet kurz über seine Arbeit im Club. Seit der Wiedereröffnung des Clubs verzeichnet Herr Kluger einen zunehmenden Zulauf von Kindern und Jugendlichen.

**zu 8      Löschwasserkonzept  
(Gast: Frau Hacker, Ingenieurbüro Möller)  
Vorlage: VO/13GV/2018-386**

Sachverhalt:

Im Ergebnis des Brandes am 28.11.2016 verlangte die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 29.11.2016 die Erarbeitung eines Löschwasserkonzeptes. Auf ihrer Sitzung am 31.01.2017 hat die Gemeindevertretung einstimmig die Auftragsvergabe zur Erstellung eines Löschwasserkonzeptes an das Ingenieurbüro Möller GbR in Grevesmühlen beschlossen. Mit Datum vom 09.01.2018 sind die vollständigen Unterlagen zum Löschwasserkonzept in der Verwaltung eingegangen. Diese sind der Anlage zu entnehmen.

**Frau Hacker** vom Ing.-Büro Möller stellt das Löschwasserkonzept der Gemeinde, insbesondere Gägelow, in einer Power-Point-Präsentation vor.

**Herr Fenner** stellt den Antrag in dieser Sitzung einen Beschluss zu fassen, zur Stellung eines Antrages an den Zweckverband zur Verlegung einer Verbindungsleitung zur Straße Bellevue bis Wolterstorfer Weg. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben und zur Abstimmung gebracht.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen:      10  
Nein- Stimmen:    0  
Enthaltungen:     0

An der L01, Prosekener Grund, befindet sich ein Leichtflüsssigkeitsabscheider. Hier soll geprüft werden, ob das vorhandene Wasser für Notfälle zum Löschen verwendet werden kann.

Weiterhin wird sich nach den Wasserbehältern im Ahornring (ehemals Spielplatz) erkundigt. Herr Janke gibt die Auskunft, dass die Vermessung stattgefunden hat, zurzeit das Baugrundgutachten erstellt wird.

**Beschluss:**

Das vorliegende Löschwasserkonzept der Gemeinde Gägelow vom 09.01.2018 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen:      10  
Nein- Stimmen:    0  
Enthaltungen:     0

**zu 9      Übertragung einer Vollmacht  
Vorlage: VO/13GV/2018-388**

Sachverhalt:

Am 28.02.2018 endet die Zinsfestschreibung eines Darlehens bei der Sparkasse Mecklenburg-Nordwest, das ursprünglich für die Turnhalle Proseken aufgenommen wurde.

Die Restschuld beläuft sich auf 698.363,89 Euro. Der aktuelle Zinssatz beträgt 4,255 %. Die jährliche Tilgung beträgt aktuell 20.500 Euro (jeweils 5.125,00 Euro zum 28.02., 30.05., 30.08. und 30.11.). Die Zinsleistung 2017 betrug 30.478,62 Euro. Bei den aktuellen Marktkonditionen könnte sich der Zinssatz und damit die Zinslast voraussichtlich halbieren. Bei annähernd gleichbleibender Gesamtbelastung für den Haushalt der Gemeinde Gägelow wäre somit eine höhere Tilgung und damit eine Reduzierung der Restlaufzeit von bisher 34 auf 20 Jahre möglich. Ausgeschrieben werden soll der Betrag zum 27.02.2018 als Ratendarlehen mit einer Restlaufzeit und einer Zinsfestschreibung von je 20 Jahren, so dass das Darlehen am Ende vollständig getilgt sein wird und kein Zinsänderungsrisiko mehr besteht. Eine geförderte Finanzierung über die KfW scheidet bei Umschuldungen aus.

Da die gebotenen Zinskonditionen durch die Banken nur wenige Stunden gehalten werden, ist der Zuschlag kurzfristig noch am gleichen Tage zu erteilen. Da am 27.02.2018 der Hauptausschuss planmäßig tagt, soll dessen Empfehlung dem Bürgermeister als Entscheidungsgrundlage dienen.

Der Hauptausschuss entscheidet gemäß Hauptsatzung bei Kreditaufnahmen innerhalb einer Wertgrenze von 50.000 Euro bis 250.000 Euro. Für die Umschuldung in o.g. Größenordnung ist demnach die Gemeindevertretung zuständig. Nach § 22 Absatz 2 der Kommunalverfassung kann die Gemeindevertretung Angelegenheiten per Beschluss auf den Bürgermeister übertragen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung Gägelow bevollmächtigt den Bürgermeister der Gemeinde Gägelow, Herrn Uwe Wandel, für die Umschuldung eines Darlehens, dessen Zinsbindung am 28.02.2018 mit einem Restbestand von 698.363,89 Euro ausläuft, nach Empfehlung des Hauptausschusses den Zuschlag auf das günstigste Angebot zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 10  
Nein- Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**zu 10 Aufstellung eines Doppelhaushaltes für 2018/2019 und die Folgejahre für die Gemeinde Gägelow**  
**Vorlage: VO/13GV/2018-389**

**Sachverhalt:**

§ 46 Abs. 5 der Kommunalverfassung für Mecklenburg-Vorpommern eröffnet in Verbindung mit § 3 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik den Kommunen die Möglichkeit, einen Doppelhaushalt aufzustellen. Damit erfolgt die Planung nicht nur für ein Haushaltsjahr, sondern für zwei Haushaltsjahre. Bei einem Doppelhaushalt sind die Planungsdaten der beiden Haushaltsjahre für jedes Jahr getrennt gegenüber zu stellen.

Mit dem Doppelhaushalt besteht **Planungssicherheit für zwei Jahre**.

Bereits **vor Beginn** des 2. Planungsjahres liegt ein **gültiger Haushalt** vor. Die Gemeinde ist den Vorgaben der **vorläufigen Haushaltsführung nicht unterworfen**.

Bei der Haushaltsplanung handelt es sich in der Regel um langwierige Verfahren von der verwaltungsinternen bis zur politischen Beratung bis hin zur Genehmigung und Veröffentlichung. Mit einem Doppelhaushalt **entfällt der hohe verwaltungs- und vertretungsseitige Aufwand zumindest für das 2. Jahr**.

Von Nachteil ist, dass sich die **Flexibilität verringert**. Die Gemeinde muss für zwei Jahre im Voraus bereits ihre Vorhaben und damit auch Investitionen planen. Zwar tut sie dies auch jetzt schon im Rah-

men der Finanzplanung für die drei Folgejahre. Während der Haushaltsbewirtschaftung auftretende Bedarfe neuer, umfangreicher Maßnahmen können aber grundsätzlich nur durch einen **Nachtragshaushalt** realisiert werden, dessen Erstellung aber jederzeit möglich und mit **erheblich geringerem Aufwand als ein Haushaltsplan** verbunden ist. In die Erarbeitung eines Nachtrages sind nur die Mitarbeiter der Fachbereiche eingebunden, die mit der zum Nachtrag führenden Maßnahme befasst sind, für die Mitarbeiter der Kämmerei ist der Aufwand für Vorbericht und Anlagen überschaubar. Seitens der Gemeindevertretung sind beim Nachtrag nur die Fachausschüsse einzubeziehen, die für das Nachtragsvorhaben laut Hauptsatzung fachlich zuständig sind.

Parallel sollten aus den Erfahrungen anderer Kommunen in M-V heraus die **Wertgrenzen, nach denen ein Nachtrag aufzustellen** ist, aus der Hauptsatzung herausgelöst, flexibel gestaltet und in die Haushaltssatzung als gesonderte Regelung aufgenommen werden.

Mittlerweile ist nach Befragung in der letzten landesweiten Kämmereiamtsleitersitzung die überwiegende Zahl der Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern auf Doppelhaushalte umgestiegen. Wünschenswert wäre, die Hälfte der Gemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft in diesem Jahr und die andere Hälfte ab 2019 auf Doppelhaushalte umzustellen. Dies würde zu einer gleichmäßigen Belastung der Kapazitäten und einer verbesserten Effizienz der Verwaltung führen.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, für die Haushaltsjahre 2018/2019 und für die Folgejahre jeweils Doppelhaushalte aufzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja- Stimmen: 10

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

### **zu 11 Anfragen und Mitteilungen**

**Herr Harloff** berichtet vom „Tag der offenen Tür“ in der Schule Proseken. Das Angebot wurde gut angenommen, es war eine gelungene Veranstaltung.

### **zu 14 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Es sind keine Bürger mehr anwesend.

Der im nichtöffentlichen Teil gefasste Beschluss ist folgender:

### **zu 13 Rufbereitschaft - Winterdienst Vorlage: VO/13GV/2018-387**

Abstimmungsergebnis: Ja- Stimmen: 10, Nein- Stimmen: 0, Enthaltungen: 0

U. Wandel  
Bürgermeister

Evelin Bilsing  
Protokollant/in